

Der Unterrichts- und Terminplaner von Klett

Ein Testbericht von Günther Schmidt-Falck

Einen Preis für Schönheit, ansprechendes Layout und innovatives Design erhält er wohl nicht, der UT Planer von Klett. Aber mit den Eigenschaften sachlich, nüchtern, funktionell kann er schon sehr treffend beschrieben werden.

Im nächsten Vorstellungstest im Magazin AUSWEGE kommt also der UT Planer des Ernst Klett Verlags an die Reihe:

Blauer Umschlag (dunkles Grün-Blau, ich würde es am ehesten noch mit „petrol“ umschreiben??), C5-Format (16,2 x 22,9 cm, eigentlich ein Umschlagformat), 209 Seiten, stabiles Papier, fester Karton-Einband (geschätztes 200g-Papier), Kunststoffhülle mit einem zusätzlichen Einschubfach Umschlag hinten außen, ein blaues und ein rotes Lesebändchen als Merkhilfe, ca. 450 g schwer, Fadenheftung (fliegende Blätter sind vermutlich damit auszuschließen). Ein eingelegtes Blatt mit Selbstklebeetiketten für Register/Reiter (Fach, Klasse) gibt es auch. Der ganze Kalender wirkt wie ein Taschenbuch in Übergröße mit flexiblem Einband.



So sehen z.B. die Monatsübersichtsblätter auf den ersten Seiten des Kalenders aus:

Schrift und Linien in dezentem blaugrün, der obere Rand in orange - leicht geschwungen.

Der Zeilenabstand ist groß genug zum Schreiben, jeder Tag hat eine Zeile zur Verfügung.

Der Kalender, siehe Bild auf der nächsten Seite, ist im Prinzip genauso aufgebaut, nur, dass der obere Rand rot ist.

Trotz der Platzbeschränkung des Formats DIN C5 cm kann der Kalender auch als Lehrnachweis benutzt werden - 10 Stunden (10 Linien) pro Tag dürften gerade ausreichen.

In der Inhaltsangabe sind die Fähigkeiten des Kalenders aufgeführt:

- Übersicht 2013/2014/2015
- Ferientermine
- Feiertage
- Monatsübersichten
- Ausfall- und Vertretungsstunden(Liste zum Eintragen)
- Kalender mit Wochendarstellung
- Notenlisten
- Schülerverzeichnis mit Sitzplan und Notizspalte
- Anwesenheitsliste
- Informationen von und für Eltern
- Besprechungsnotizen
- Kontakte und Adressen
- 2 Stundenpläne für Lehrer

Termine		Stundenthemen	Fach	Kl.	
12.09.					Dienstag
13.09.					Freitag
14.09.					Samstag
15.09.	Internationaler Tag der Demokratie				Sonntag
Wichtiges					

Vertretungsstunden						
Vertretungs- und Zusatzstunden 2013 2014						
Datum	Stunde	Kl.	Fach	Thema	Vertretung anstatt	zusätzlich
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						

Links eine Kalenderseite, rechts eine Liste für Vertretungsstunden

Die einzelnen Teile haben folgende Eigenschaften:

Übersicht 2013/2014/2015, Ferientermine, Feiertage, Monatsübersichten, Ausfall- und Vertretungstunden und der Kalender mit Wochendarstellung sind gut zu gebrauchen und dürften sich im Alltag weitgehend bewähren.

Anders sieht es mit den Notenlisten aus: Die Kästchen sind zu klein geraten (3,5 mm mal 4 mm). Da müssen selbst die Noten mit spitzer Feder geschrieben werden. Warum die Layouter von Klett das so ein miniature machen, bleibt deren Geheimnis. Die Seite hat 23 Spalten. Insgesamt gibt es 32 Seiten mit Notenlisten (... wenn ich mich nicht verzählt habe). Wer soll das wozu brauchen?

So wird der Vorteil des C5-Formats“ (etwas größer als das oft zu kleine DIN A5, aber handlicher als DIN A4) zunichte gemacht. 18 Spalten je Seite würden reichen.

Die Alternative: Je Schulaufgabe 2 Spalten nutzen. Diese Praxis wird aber sicher einigen KollegInnen auch nicht gefallen. Hier ein Bildausschnitt der Notenliste:

The image shows a form titled "Notenübersicht 1. Schulhalbjahr". At the top, there are two input fields: "Klasse: _____" and "Fach: _____". Below these is a large grid with many columns and rows. The bottom part of the grid is a table with the following structure:

Nr.	Name, Vorname	Ø
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

Sehr angenehm habe ich empfunden, dass die Namensleiste perforiert und damit schnell abreibar ist. Das bieten nicht alle Lehrerkalender.

An die Notenlisten schließen sich dann zwei Formblätter mit Anwesenheitsliste, sowie Informationen für Eltern (Schlerausflug) und von Eltern (Einverständniserklärung zum Ausflug, Angaben zum Kind) an - alles in Form von Kopiervorlagen.

Die Seite mit einem Schlerverzeichnis, einem Ministundenplan und einem Sitzplan wechseln sich mit Notenlisten ab. Beim Ministundenplan befindet sich rechts außen eine Notizspalte. Das ist sehr brauchbar im Alltag:

Nachteile: Zu kleine Kästchen in den Notenlisten, zu wenig Stundenpläne, zu wenig Notizseiten, zu wenig Einstecklaschen (z.B. vorne innen im Umschlag). Man kann zwar die Einstecklasche für den Deckel zusätzlich nutzen, aber was spricht gegen zwei zusätzliche kleine Einstecklaschen vorne innen? Der Preis?

Insgesamt ein professioneller Lehrerkalender mit einigen wenig durchdachten Schwächen. Wenn die nicht stören, erhält man einen qualitativ gut gemachten Kalender zu einem fairen Preis.

Sollte sich Klett zu einem „Lifting“ entschließen und die Schwächen ausradieren, gehört der UT Planer sicher zum Besten, was auf dem Markt erhältlich ist.

Hier die Daten zum Kaufen:

Unterrichts- und Terminplaner Kalender (Format DIN A4)

ISBN: 978-3-12-800306-1 (3-12-800306-8); 14,50 EUR plus Versandkosten

Unterrichts- und Terminplaner Kalender (Format DIN C5)

ISBN: 978-3-12-800806-6 (3-12-800806-X); 13,50 EUR plus Versandkosten

Möge jede/r selber schauen, ob es den Kalender woanders günstiger gibt.

Homepage:

<http://www.klett.de/produkt/isbn/978-3-12-800806-6>



Über den Autor

Günther Schmidt-Falck ist Chefredakteur des Magazins Auswege-Perspektiven für den Erziehungsalltag und Geschäftsführer der GEW Ansbach. Ansonsten ist er als Konfliktberater und personenzentrierter Coach (GwG) u.a. in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, in der Supervision und im Coaching tätig.

Kontakt:

gsf@magazin-auswege.de

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht
www.magazin-auswege.de
auswege@gmail.com